

**für den Haupt- und Wirtschaftsausschuss und
den Stadtrat**

22. Beteiligungsbericht

Bezug:

1. Jahresabschlüsse der Unternehmen per 31.12.2017
2. § 130 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA)
3. Gemeindefinanzrecht in Sachsen-Anhalt: Handbuch über die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden in Sachsen-Anhalt (Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Referat 32 – Kommunalfinanzen und kommunale Wirtschaft).

Sachverhalt:

Nach § 130 Abs. 2 KVG LSA ist dem Gemeinderat mit Entwurf der Haushaltssatzung ein Bericht über die Beteiligungen und Unterbeteiligungen an Unternehmen vorzulegen, an denen die Gemeinde mit mindestens 5 v. H. beteiligt ist.

Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt einen Überblick über die Wirtschaftsdaten des Geschäftsjahres 2017 der Eigenbetriebe, der städtischen Eigengesellschaften und der Gesellschaften mit Beteiligung der Lutherstadt Wittenberg.

Neben allgemeinen Informationen wie Gegenstand des Unternehmens, Stammkapital, Gesellschafter, Beteiligungen und Besetzung der Organe werden die Grundzüge des Geschäftsverlaufes der Gesellschaften dargestellt.

Unter Beachtung der Regelungen des KVG LSA und der Analyse der einzelnen Jahresabschlüsse der Unternehmen wird Folgendes im 22. Beteiligungsbericht wiedergegeben:

- Der „Allgemeine Teil“ des Beteiligungsberichtes informiert über die Voraussetzungen der wirtschaftlichen Betätigung einer Kommune. Weiterhin geben Übersichten Auskunft über die Beteiligung der Lutherstadt Wittenberg an Unternehmen, Stiftungen/Verbänden sowie über die Mitgliedschaft in Vereinen. Auf die Definition einiger Kennzahlen, die im Bericht verwendet werden, wird ebenfalls eingegangen. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH, die noch Bestandteil der Übersicht ist, wurde zum 31.03.2017 endgültig aufgelöst, sie ist nicht mehr Bestandteil des Berichtes.
- Der Lagebericht basiert hauptsächlich auf den Berichten der Betriebsleiter und Geschäftsführer der Unternehmen, wie sie in den Prüfberichten der Jahresabschlüsse 2017 zu finden sind. Diese wurden um weitere Angaben wie Mitarbeiterzahl in den Unternehmen, Entschädigungen für Aufsichtsräte, Erfüllung des öffentlichen Zwecks u. a. ergänzt.

- Die jeweiligen Bilanzdarstellungen sowie die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) erfolgen für die Geschäftsjahre 2016 und 2017. Der GuV stehen außerdem die Planzahlen 2017 gegenüber sowie die Abweichungen zwischen Plan- und Ist-Zahlen.
- Die dargestellten Kennzahlen sind unternehmensspezifisch und wurden hauptsächlich den Jahresabschlussprüfberichten der Wirtschaftsprüfer entnommen.

Zum Schluss erhält der Leser eine „Übersicht über die Finanzbeziehungen der Gemeinde zu den Eigenbetrieben, den Verbänden und Unternehmen“, in denen die Zuschüsse aus dem Gemeindehaushalt sowie die Gewinnabführungen an den Haushalt der Stadt dargestellt sind.

Der Vollständigkeit halber werden weitere Aussagen zu den Förderungen an die Stiftung Luthergedenkstätten und an den Förderverein Tierpark Wittenberg e. V. getroffen.

Torsten Zugehör

Anlage:

22. Beteiligungsbericht der Lutherstadt Wittenberg (Wirtschaftsjahr 2017)